

wagen, 2 Gepäck- u. Güterwagen, Wagenschuppen, Benzinschuppen, Gepäck- u. Wartehalle, Bureaueinrichtung, ihre Eisenbahnkonzession etc. in die Akt.-Ges. ein u. erhielt als Gegenwert 1000 Aktien à M. 200. Die Juister Reederei brachte ihren Kassenbestand, das Motorboot Johanna u. das Segelboot Nordstern nebst Zubehör, ihre ausstehenden Forderungen u. ihre Verträge in die Akt.-Ges. ein u. erhielt als Gegenwert 115 Aktien à M. 200.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn auf der Insel Juist nebst Dampf-, Motor- u. Segelschiffahrt.

Kapital: M. 300 000 in 1500 Nam.-Aktien à M. 200. Die Übertragung der Aktien ist an die Zustimmung des A.-R. u. der G.-V. gebunden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 289, Schiffe 76 001, Juister Kleinbahn 144 250, Bankguth., Depots u. Forder. 143 853 abzügl. 35 967 Schulden bleibt 107 886. — Passiva: A.-K. 300 000, Havarie 1850, R.-F. 4150, Hilfs-R.-F. 6000 (Rüchl. 1500), Div. 15 000, Tant. an A.-R. 442, do. an Vorst. 803, Vortrag 180. Sa. M. 328 426.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. einschl. Hafengeld, Gehälter, Löhne u. Reparatur. 48 248, Abschreib. 29 156, z. R.-F. 1000, Reingewinn 17 926. — Kredit: Vortrag 355, Betriebserträge 90 620, Zs. 5355. Sa. M. 96 331.

Dividenden 1909—1912: 4, 4, 4, 5%.

Direktion: Focko Woltjes. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrik-Dir. H. Landmann, Stelly.

Ökonomierat Dr. Ad. Wegner, Buchdruckereibes. Heinr. Soltau, Norden; Verleger Dr. jur. Justus Hendel, Hamburg; Major a. D. Gemeindevorsteher Droste, Juist.

Zahlstellen: Norden: Ges.-Kasse, Norder Bank u. deren Agenturen.

„Reederei Norden“ in Norden.

Gegründet: 28. 6. 1910 mit Wirk. ab 1./1. 1910; eingetr. 12. 8. 1910. Gründer: Ökonomierat Dr. Ad. Wegner, Norden; Gutsbes. Theodor van Hülst, Lintel; Fabrikdir. Herm. Landmann, Ekel; Bankdir. J. C. Westerman, Buchdruckereibes. Heinr. Soltau, Norden. Die Gründer brachten in die Akt.-Ges. die sämtl. Aktiven u. Passiven der Dampfschiffsreederei Norden als Einlage ein. Die Aktiven bestehen aus dem Doppelschraubendampfer Deutschland, den Rad-dampfern Norderney, Norddeich, Ostfriesland, dem Doppelschraubendampfer Stadt Norden, dem Segelschiff Norderney, dem Hotel Fährhaus in Norddeich, dem Hotel Norddeich nebst Ländereien u. Inventar, Bureauutensilien, Wertpap. u. ausstehenden Forder., einem Guth. bei der Norder Bank u. Gepäckwagen am Norddeich. Der Gesamtwert dieser Aktiven betrug M. 411 889. Der Wert der Passiven M. 91 889.

Zweck: Betrieb der Schiffahrt u. der damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Die Ges. steht mit der Neuen Dampfschiffs-Reederei Frisia in Norderney in Betriebs-gemeinschaft; Einnahme hieraus 1911 u. 1912: M. 67 500, 52 500.

Kapital: M. 320 000 in 250 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 175 Nam.-Aktien à M. 400; letztere können nur mit Zustimmung des A.-R. u. der G.-V. übertragen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 1285, 4 Dampfer u. 1 Segelschiff 254 000, Immobil. 90 000, Utensilien, Hotel-Inventar- u. Speditionsbetrieb 10 064, Wertp. u. Forder. 20 876. — Passiva: A.-K. 320 000, Bankkto etc. 45 562, Havarie 90, Hilfs-R.-F. 2073, Ern.-F. 8000, R.-F. 500. Sa. M. 376 226.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs., Steuern, Gehälter u. Handl.-Unk. 7193, Reparaturkosten für Schiffe u. Häuser 26 986, Verlust aus Verkauf D. „Stadt Norden“ 8700, Abschreib. 16 144. — Kredit: Vortrag 597, Rest aus Betriebe „Norden-Frisia“ für 1911 2288, Ertrag desgl. für 1912 52 500, Pachtgelder 3640. Sa. M. 59 025.

Dividenden 1910—1912: 0, 0, 0%.

Direktion: Focko Woltjes.

Aufsichtsrat: Vors. Ökonomierat Dr. Adolf Wegner, Norden; Stelly. Fabrikdir. Herm. Landmann, Ekel; Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Gust. Schmidt, Blankenburg a. H.; Buchdruckerei-besitzer Heinr. Soltau, Bank-Dir. Jac. Westerman, Norden.

Zahlstellen: Norden: Ges.-Kasse, Norder Bank.

Midgard, Deutsche Seeverkehrs-Akt.-Ges. in Nordenham.

Direktion u. Zweigniederlassung in Bremen.

Gegründet: 10./11. 1905; eingetr. 8./12. 1905 in Ellwürden. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

Zweck: Erwerb u. Betrieb des dem Oldenburg. Staate gehörigen Hafens von Nordenham, Betrieb einer Rhederei u. aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehender Hilfs- und Nebengeschäfte, sowie sonst. Handelsgeschäfte. Für die Nordenhamer Anlagen, die in ihr Eigentum übergangen, entrichtete die Ges. der Oldenburg. Reg. keinen Kaufpreis, sondern zahlt eine jährl. Grundrente von M. 12 500. Die Ges. hat den Hafen durch Erbauung von Lagerhäusern, elektr. Licht- u. Kraftzentrale, Lade- u. Lagerungsvorrichtungen sowohl für die Schiffe als für die Empfänger bequem ausgestaltet; das gilt namentlich für die Hauptein- u. -ausfuhrartikel, darunter besonders für Getreide, Kainit u. Salpeter. Die Anlagen wurden Ende 1907 fertiggestellt. Die Ges. besitzt 4 Dampfer, ausserdem 4 Schlepp-dampfer, 25 Flussleichter, 1 Lagerschiff. Der Schiffspark soll vergrößert werden. Dem